

Es geht um jeden Kilometer

Gottenheim, March, Umkirch und Freiburg machen ab Montag beim Stadtradeln mit

Gottenheim/March/Tuniberg/Umkirch. Sportlich und umweltbewusst radelt die Region ab dem kommenden Montag, 19. Juni, in den Sommer. Die Nachbargemeinden Gottenheim, March und Umkirch nehmen dieses Jahr wieder am „Stadtradeln“ teil und treten dabei den direkten Vergleich an. Auch in der Stadt Freiburg wird ab Montag fleißig geradelt – dazu haben sich auch Radlergruppen Waltershofen, Munzingen und Opfingen angemeldet.

Drei Wochen lang, vom 19. Juni bis zum 9. Juli, treten in den teilnehmenden Gemeinden Frauen und Männer sowie auch Kinder in die Pedale, um CO₂ zu vermeiden und so das Klima zu schützen. Fünf Tage vor dem Start des Stadtradelns haben sich in Freiburg schon mehr als 300 Gruppen angemeldet – darunter auch das Team „Z’sämme radeln Waltershofen“ mit 19 Radelnden, die „Opfinger Pendler“ mit sieben Radlern und die LandFrauen Opfingen mit aktuell vier Radlerinnen. Auch der Tennisclub Opfingen radelt mit sieben Personen mit und aus Munzingen hat sich ebenfalls ein Team angemeldet.

Freiburg nimmt zum dritten Mal am Stadtradeln teil, genauso wie



Die Marcher Stadtradler im vergangenen Jahr.

Foto: dhe

Gottenheim, March und Umkirch. In Gottenheim sind aktuell sieben Teams angemeldet und alle Teams freuen sich über Zuwachs. In March können Radlerinnen und Radler, die noch mitmachen wollen, zwischen 23 Teams wählen – auch Vereine wie der SC March, die Sportschützen und der Klimaschutzverein sind dabei. Wer sich nirgends zu Hause fühlt, der kann jederzeit ein neues Team gründen. In Umkirch gehen am Montag, sofern sich keine weiteren Teams finden, 14 Teams an den Start. Auch die Gemeindeverwaltung und die Grundschule sowie ein Team Kita haben sich angemeldet.

Unterstützt wird das Stadtradeln in allen Gemeinden von den Bürger-

meistern. Schließlich geht es um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. So betont Bürgermeister Walter Laub aus Umkirch: „Der „Stadtradeln“-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Umkirch am Herzen – so wie vielen anderen Kommunen in Baden-Württemberg.“

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klimabündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Mitradeln lohnt sich gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Neben dem Vergleich der Nachbargemeinden ist der Wettbewerb auch innerhalb der Gemeinden spannend: Welches Unternehmen, welcher Verein oder welche freie Gruppe radelt am meisten Kilometer? Zudem können Radelnde Unterteams bilden – etwa für verschiedene Abteilungen ihrer Firma – und so innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Schon seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. (ma/RK)

Wer Lust hat, mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de unter seiner Heimatgemeinde. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.